

Caritas Führer

# **Mit kleinen Kindern Gott begegnen**

Kindergottesdienstentwürfe  
für das ganze Kirchenjahr

Für Kinder von 0 bis 5 Jahren

**SCM R.Brockhaus**

# SCM

Stiftung Christliche Medien

Die zitierten Bibeltexte ohne Quellenangabe sind der Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, entnommen.

Wo abweichend davon andere Übersetzungen verwendet wurden, sind sie jeweils mit den entsprechenden Abkürzungen hinter den Bibelstellen gekennzeichnet:  
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. (EÜ)  
Neues Leben. Die Bibel, © 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus im  
SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten. (NLB)

Illustrationen: Guido Apel

*Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Verlags ist unzulässig. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.*

© 2010 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten  
Umschlag: Provinzglück GmbH – [www.provinzglueck.com](http://www.provinzglueck.com)  
Satz: Breklumer Print-Service, Breklum  
Druck: Finidr s.r.o., Tschechien  
ISBN 978-3-417-26350-3  
Bestell-Nr. 226.350

# Inhalt

## I. Einführung

Wie dieses Buch entstand .....	9
--------------------------------	---

## II. Vorüberlegungen

1. Wie kann man kleinen Kindern den christlichen Glauben näher bringen? .....	13
1.1 Biblische Grundlagen .....	13
1.2 Was will und was kann man Babys und Kleinkindern überhaupt vermitteln? .....	15
1.3 Wie kann ein Kind in den christlichen Glauben und in die Gemeinde hineinwachsen? .....	16
1.3.1 Wenn ich mit dem Kind zu Hause bin .....	19
1.3.2 Wenn ich mit dem Kind unterwegs bin .....	20
1.3.3 Wenn ich das Kind ins Bett bringe .....	20
1.3.4 Wenn ich mit dem Kind aufstehe .....	21
2. Wichtige Faktoren für eine gesunde Entwicklung eines Kindes in den ersten Lebensjahren .....	24
2.1 Dabei sein ist alles – warum Anregungen für Babys wichtig sind .....	25
2.2 Emotionale Intelligenz – warum Babys die Nähe der Eltern spüren müssen (anfangs besonders die der Mutter) .....	27
3. Kleine Kinder verstehen anders, als wir es tun .....	31

## III. Der Weg durch das Kirchenjahr

1. Ziele und Themen .....	33
2. Aufbau der Stundenentwürfe .....	35
2.1 Begrüßung .....	37
2.2 Gebet mit Händen und Füßen .....	39
2.3 Einleitung .....	41
2.4 Durchführung .....	42
2.5 Abschluss .....	43
2.6 Merkvers .....	43
3. Wo und wann können die Stundenentwürfe verwendet werden? .....	44

4. Alterspezifische Reaktionen von Kindern zwischen null und fünf	
Jahren	45
4.1 Babys	45
4.2 Einjährige Kinder	45
4.3 Zweijährige Kinder	46
4.4 Dreijährige Kinder	46
4.5 Vierjährige Kinder	46
4.6 Fünfjährige Kinder	47

#### IV. Tipps für die Praxis

1. Was sollte man bei der Vorbereitung eines Stundenentwurfs beachten?	48
1.1 Viel Vorbereitungszeit einplanen	48
1.2 „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“	48
1.3 Einen Raum des Friedens schaffen	48
1.4 Vor Beginn beten	49
1.5 Material in Ordnung halten	49
2. Keine Langeweile aufkommen lassen!	50
2.1 Abwechslung hilft	50
2.2 Gruppengröße und Mitarbeiteranzahl	50
2.3 Rituale einführen	51
2.4 Gemeinsam an einem Strang ziehen	51
3. Sakraler und anderer Raumschmuck	52

#### V. Stundenentwürfe für den „Weg durch das Kirchenjahr“

##### 1. Der Weihnachtsfestkreis

<i>1. Adventssonntag:</i>	Der Priester Zacharias im Tempel	54
<i>2. Adventssonntag:</i>	Maria und der Engel	59
<i>3. Adventssonntag:</i>	Maria besucht Elisabeth	64
<i>4. Adventssonntag:</i>	Der Weg nach Bethlehem	69
<i>Wahlthema im Advent:</i>	Nikolaustag	75
<i>1. Weihnachtsfeiertag:</i>	Die Hirten auf dem Feld bei Bethlehem	79
<i>2. Weihnachtsfeiertag:</i>	Die drei Weisen aus dem Morgenland	84
<i>Wahlthema:</i>	Menschen an der Krippe	92
<i>1. Sonntag nach dem Christfest:</i>	Die Flucht nach Ägypten	96
<i>Silvester:</i>	Wir halten dankbaren Rückblick	101
<i>Neujahrstag:</i>	Das neue Jahr mit Gott beginnen	109
<i>2. Sonntag nach dem Christfest:</i>	Simeon und Hanna erkennen den Messias	114

<i>Epiphantias (Dreikönigsfest):</i>	Wir folgen einem Stern . . . . .	119
<i>1. Sonntag nach Epiphantias:</i>	Jesus mit zwölf Jahren im Tempel . . . . .	124
<i>2. Sonntag nach Epiphantias:</i>	Jesus wird im Jordan getauft . . . . .	132
<i>3. Sonntag nach Epiphantias:</i>	Die Hochzeit zu Kana . . . . .	139
<i>4. Sonntag nach Epiphantias:</i>	Jesus macht fünftausend Menschen satt . .	144
<i>5. Sonntag nach Epiphantias:</i>	Jesus bringt den Sturm zur Ruhe . . . . .	150
<i>Letzter Sonntag nach Epiphantias:</i>	Jesus segnet die Kinder . . . . .	155
<i>Bibelsonntag:</i>	Die Bibel ist Gottes Geschenk an uns . . .	162
<i>Lichtmess (1. Variante):</i>	Christus ist das Licht der Welt . . . . .	167
<i>Lichtmess (2. Variante):</i>	Christus ist der erwartete Retter . . . . .	176

## 2. Der Osterfestkreis

### Vorpassionszeit/Passionszeit

<i>3. Sonntag vor der Passionszeit:</i>	Petrus und die Fische . . . . .	183
<i>(Septuagesimä)</i>		
<i>2. Sonntag vor der Passionszeit:</i>	Zachäus bekommt Besuch . . . . .	189
<i>(Sexagesimä)</i>		
<i>Sonntag vor der Passionszeit:</i>	Bartimäus kann wieder sehen . . . . .	193
<i>(Estomihi)</i>		
<i>1. Sonntag der Passionszeit:</i>	Nur einer sagte Danke . . . . .	197
<i>(Invokavit)</i>		
<i>2. Sonntag der Passionszeit:</i>	Der gelähmte Freund und Jesus . . . . .	203
<i>(Reminiszere)</i>		
<i>3. Sonntag der Passionszeit:</i>	Der verlorene Sohn . . . . .	207
<i>(Okuli – 1. Variante)</i>		
<i>3. Sonntag der Passionszeit:</i>	Der Mann, der nicht vorüberging . . . . .	211
<i>(Okuli – 2. Variante)</i>		
<i>4. Sonntag der Passionszeit:</i>	Das „kleine“ Osterfest . . . . .	216
<i>(Lätare)</i>		
<i>5. Sonntag der Passionszeit:</i>	Maria tut etwas sehr Schönes . . . . .	221
<i>(Judika)</i>		
<i>6. Sonntag der Passionszeit:</i>	Jesus zieht in Jerusalem ein . . . . .	227
<i>(Palmsonntag)</i>		
<i>Gründonnerstag:</i>	Jesus nimmt Abschied . . . . .	233
<i>Karfreitag:</i>	Jesus stirbt am Kreuz . . . . .	237

### Österliche Freudenzeit

<i>Ostersonntag:</i>	Jesus ist auferstanden . . . . .	241
<i>Ostermontag:</i>	Jesus gibt sich zu erkennen . . . . .	246
<i>1. Sonntag nach Ostern:</i>	Wir erinnern uns an die Taufe . . . . .	251
<i>(Quasimodogeniti)</i>		

2. Sonntag nach Ostern: ( <i>Misericordias Domini</i> )	Hirtensonntag	256
3. Sonntag nach Ostern: ( <i>Jubilate</i> )	Die Tochter von Jairus darf leben	262
4. Sonntag nach Ostern: ( <i>Kantate</i> )	Gott schenkt uns die Musik	269
5. Sonntag nach Ostern: ( <i>Rogate</i> )	Gott freut sich, wenn wir beten	273
<i>Christi Himmelfahrt:</i>	Jesus kehrt zu seinem Vater zurück	278
6. Sonntag nach Ostern: ( <i>Exaudi</i> )	Gott ist immer da	283

### 3. Die Trinitatiszeit

<i>Pfingstsonntag (1. Variante):</i>	Die Kirche feiert Geburtstag	289
<i>Pfingstsonntag (2. Variante):</i>	Die Kirche feiert Geburtstag	293
<i>Pfingstmontag:</i>	Der Geburtstag der Kirche	297
<i>Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen:</i>	Gottes Volk ist bunt und schön	301
<i>Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: (Trinitatis)</i>	Gott schuf Himmel und Erde	304
1. Sonntag nach Trinitatis:	Gott schuf Tiere und Menschen	310
2. Sonntag nach Trinitatis:	Gott gibt Wasser, Gott gibt Leben	314
3. Sonntag nach Trinitatis:	Gott lässt Obst und Beeren wachsen	318
4. Sonntag nach Trinitatis:	Blumenwiesen lässt Gott sprießen	323
5. Sonntag nach Trinitatis:	Gott liebt, was krabbelt, piepst und summt	329
6. Sonntag nach Trinitatis:	Große Tiere helfen den Menschen	333
7. Sonntag nach Trinitatis:	Gott schuf Tiere in Afrika	338
8. Sonntag nach Trinitatis:	Gott schuf die Vögel	344
9. Sonntag nach Trinitatis:	Gott hat die Farben gemacht	353
10. Sonntag nach Trinitatis: ( <i>Israelsonntag</i> )	Israel – das Land, wo Jesus lebte	358
11. Sonntag nach Trinitatis:	Gott hat jedes Kind einzigartig geschaffen	363
12. Sonntag nach Trinitatis:	Ich bin wunderbar gemacht (Teil 1)	366
13. Sonntag nach Trinitatis:	Ich bin wunderbar gemacht (Teil 2)	375
14. Sonntag nach Trinitatis:	Ich bin wunderbar gemacht (Teil 3)	379
15. Sonntag nach Trinitatis:	Ich darf fühlen	385
16. Sonntag nach Trinitatis:	Gott schenkt uns eine Familie	390
17. Sonntag nach Trinitatis:	Gott lässt Kinder im Mutterleib wachsen	395
18. Sonntag nach Trinitatis:	Ungehorsam bringt in Gefahr	399
<i>Michaelstag:</i>	Gott beschützt uns durch seine heiligen Engel	404
<i>(Tag des Erzengels Michael und aller Engel)</i>		

<i>Dankgottesdienst zum „Tag der Deutschen Einheit“: Erntedankfest:</i>	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen . . . . .	411
	Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen . . . . .	414
<i>19. Sonntag nach Trinitatis:</i>	Gott ist da – für Kinder fern und nah . . .	418
<i>20. Sonntag nach Trinitatis:</i>	Gott schuf Steine und Muscheln . . . . .	424
<i>21. Sonntag nach Trinitatis:</i>	Alle Menschen sind verschieden – Gott liebt alle gleich . . . . .	430
<i>22. Sonntag nach Trinitatis: Reformationsfest:</i>	Gott schuf für uns den Ruhetag . . . . .	435
	Wir lesen in der Bibel . . . . .	442
<i>23. Sonntag nach Trinitatis:</i>	Gott ist mein Schutz und mein Schirm (Teil 1) . . . . .	448
<i>24. Sonntag nach Trinitatis:</i>	Gott ist mein Schutz und mein Schirm (Teil 2) . . . . .	453
<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:</i>	Gott macht aus Finsternis Licht . . . . .	456
<i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres:</i>	Jesus ähnlicher werden . . . . .	460
<i>Buß- und Bettag, Schwerpunkt: Gebet:</i>	Mit Gott reden . . . . .	465
<i>Buß- und Bettag, Schwerpunkt: Umkehr:</i>	Umkehr wagen . . . . .	469
<i>Wahlthema für die Trinitatiszeit, wenn es viel regnet</i>	Es regnet, Gott segnet . . . . .	475
<i>Letzter Sonntag des Kirchenjahres:</i>	Ewigkeitssonntag . . . . .	482
<i>Wahlthemen alle zwei Jahre: Geschichten von Noah (1. Teil)</i>	Das große Schiff im Regen . . . . .	487
<i>Wahlthemen alle zwei Jahre: Geschichten von Noah (2. Teil)</i>	Die Taube und der Regenbogen . . . . .	493
<i>Wahlthemen alle zwei Jahre: Geschichten von Noah (3. Teil)</i>	Das große Dankeschön . . . . .	497
<i>Gottesdienst zur Allianzgebetswoche:</i>	Wir gehören zusammen . . . . .	501

## **VI. Lieder**


Advent und Weihnachten . . . . .	509
Begrüßungs- und Abschiedslieder . . . . .	527
Bewegungslieder . . . . .	534
Danklieder . . . . .	557
Gottes Nähe macht mich froh . . . . .	566
Gott hat uns und die Welt erschaffen . . . . .	575


Gott liebt uns .....	597
Kinder- und Volkslieder .....	611
Lob- und Anbetungslieder (modern) .....	634
Lob- und Anbetungslieder (traditionell) .....	641
Ostern .....	650
Rund um die Bibel .....	652
<b>Lieder von A-Z</b> .....	665
<b>Dank</b> .....	671

### Zeichenerklärung

 = Bastelanleitung

 = Kopiervorlage

 = Lied


 = (Finger-) Spiel

 = Illustrationen



# 1. Adventssonntag

## Der Priester Zacharias im Tempel

<b>Text</b>	Lukas 1,5-25
<b>Zielgedanke</b>	Gott hält, was er verspricht
<b>Material</b>	Bibeln, Bibelbild (  <i>Zacharias mit dem Baby Johannes auf dem Arm</i> ), 8-10 Holzfiguren (Zacharias, Elisabeth, einige Leute, Engel, Freunde), Adventskranz, Wiege (Pappschachtel und Tücher), Babyfigur, mit Goldpapier beklebter Pappkarton als Tempel, goldener Stoff als Vorhang für den Tempel, kleine rote Holzherzen, Klebstoff, Bart für die Zachariasfigur, Kopftuch für die Elisabethfigur

### Begrüßung

Die Kinder werden mit einem Lied begrüßt:

☛ **Begrüßungslied** (Nr. 21, Str. 1)

*Dabei kann jedes einzelne Kind mit einem Plüschtier (z. B. der „Kirchenmaus Willi“) begrüßt werden.  
Kerze anzünden,  
Geburtstags- und  
Tauflied singen,  
Geschenke verteilen,  
Kinder segnen*

Geburtstags-, Tauf- und Gastkinder werden geehrt.

*Geburtstagslied:* ☛ **Begrüßungslied** (Nr. 21, Str. 1)


*Tauflied:* ☛ **Weil ich Jesu Schäflein bin** (Nr. 145)

### Gebet mit Händen und Füßen

#### Einleitung

☛ **Wir lernen aus der Bibel** (Nr. 157, Str. 3)

Wir wollen in unseren Bibeln lesen, welche Geschichte heute dran ist. XY teilt die Bibeln aus. Dann könnt ihr alle darin blättern.

*Bibelbild ( „Zacharias mit dem Baby Johannes auf dem Arm“) vorher kopieren und in die Bibeln legen  
Ein Kind auswählen,  
das die Bibeln verteilen darf*

Auf dem Bild sehen wir einen Vater mit seinem Kind. Der Mann heißt Zacharias. Er hat sich schon lange einen Sohn gewünscht. Ich werde euch gleich alles von ihm erzählen. Jetzt legen wir die Bilder erst mal zur Seite. Am Ende könnt ihr sie dann mitnehmen.

*Bibeln einsammeln und Bilder zur Seite legen*

Heute ist der 1. Advent. Auf unserem Adventskranz stecken vier Kerzen, aber keine brennt. XY ist schon vier; er/sie darf mit dieser Kerze die Kerze auf dem Adventskranz anzünden.

*Ein Kind auswählen, das eine Kerze anzünden darf*

☛ **Wir sagen euch an den lieben Advent**  
(Nr. 18, Str. 1)

*Während des Singens die Kerze entzünden*

## Durchführung

Das ist Zacharias. Er arbeitete im Tempel Gottes. Der Tempel war ein riesengroßes Bethaus in der Stadt Jerusalem. Dort gingen die Menschen hin, um zu beten und zu singen, so, wie wir in die Kirche gehen, um zu beten und zu singen.

*Zachariasfigur und etwas weiter weg den goldenen Karton aufstellen*

Zacharias hatte eine Frau, die hieß Elisabeth.

*Elisabethfigur aufstellen*

Beide hatten sich sehr lieb.

*Rote Herzen an die Figuren ankleben und Figuren eng zusammenrücken*

Beide hatten aber auch Gott lieb. Sie beteten jeden Tag viele Male.

*Arme der Figuren hochheben*

Nur eins war schade: Sie hatten kein Kind.

*Leere Pappschachtel mit Tüchern als Wiege hinstellen*

Immer wieder hatten sie Gott gebeten: „Schenk uns doch ein Baby.“

*Figuren mit erhobenen Armen neben die Wiege stellen*

Aber Gott hatte ihnen kein Baby geschenkt. Inzwischen waren sie alt geworden.

*Zacharias einen Bart ankleben und Elisabeth ein Kopftuch o.Ä. umlegen*

☛ **Wir lernen aus der Bibel** (Nr. 157, Str. 4)

Eines Tages ging Zacharias zum Haus Gottes, dem Tempel.

*Goldenes Papphaus mit goldenem Vorhang aufstellen*

Weil er ein Helfer Gottes war, durfte Zacharias hinter den Vorhang gehen und mit Gott reden.

*Zacharias hinter den Vorhang stellen. Die Kinder dürfen ringsherum stehen und von oben gucken.*

Viele Leute standen vor dem Tempel und beteten.

*Jetzt stellen die Kinder noch mehr Figuren auf.*

Sie warteten, dass Zacharias herauskommen und sie segnen würde. Nach dem Segen wollten sie wieder nach Hause gehen. Doch da passierte etwas.

Ein Engel kam zu Zacharias hinter den Vorhang.

*Engelfigur aufstellen*

Er sagte: „Du, Zacharias, Gott hat dich und Elisabeth ganz lieb. Stell dir vor, er schenkt euch einen Sohn. Der soll Johannes heißen.“

„Was?“, rief Zacharias. „Wir sind doch viel zu alt für ein Baby! Das kann doch nicht sein!“

„Doch“, sagte der Engel, „das kann sein! Gott kann alles! Er kann es schenken, dass Elisabeth in ihrem hohen Alter noch ein Baby bekommt! Und du, Zacharias, musst dir merken: Wenn Gott etwas verspricht, dann stimmt das auch. Und damit du dir das merkst, kannst du ab jetzt nicht mehr sprechen.“

*Engel wegnehmen*

☛ **Jesus liebt die Kinder** (Nr. 99, Str. 7)

Zacharias ging hinaus und hob die Arme, um die Leute zu segnen. Aber er konnte nicht sprechen. Kein Wort.

*Zachariasfigur setzen*

Die Leute wunderten sich und gingen fort. Zacharias ging auch aus dem Tempel. Stumm lief er nach Hause zu Elisabeth.

*Figuren setzen*

Und stellt euch vor: Nach neun Monaten wurde das Baby geboren!

*Wiege mit Baby aufstellen*

Alle Freunde freuten sich und kamen zum Gratulieren.

*Kinder stellen Figuren auf.*

„Wie heißt denn der Junge?“, fragten sie. Sicher Zacharias wie sein Papa, dachten sie.

Aber Zacharias schrieb auf eine Tafel: *Johannes* soll er heißen! Da konnte er plötzlich wieder sprechen. Fröhlich fing er an zu singen und alle sangen mit:

*Kinder und Eltern bilden einen Kreis um die Figuren und tanzen und singen dabei.*

☛ **Gott ist so gut** (Nr. 95)

oder

☛ **In der Bibel kannst du lesen** (Nr. 155, Str. 1-2)

*Tipp:* Die Babys können auf den Arm genommen werden und so mittanzen.

## Abschluss

Bevor ihr hinausgeht, könnt ihr euch euer Bild abholen. In der Wiege findet ihr viele kleine Herzen. Da ist für jeden von euch eins drin.

*Die Herzen können schon die ganze Zeit in der Wiege liegen, sollten aber von einem Stück Tuch verdeckt sein.*

☛ **Hallo, hallo, schön, dass es dich gibt** (Nr. 24)

## Merkvers

*Merkvers mit Bewegungen gemeinsam mit den Kindern aufsagen*

Gott sieht mich.

*Hand als Augenschirm halten*

Gott hört mich.

*Hand an das Ohr halten*

Gott liebt mich.

*Hände über dem Herzen kreuzen*

*Zacharias mit dem Baby Johannes auf dem Arm*

